



Berlin, 18.12.2018

Presse-Mitteilung

## Wer sägt denn da?

### Spannende Geräusche aus der Eisbären-Wurfhöhle im Tierpark Berlin

Gut zwei Wochen ist der Eisbären-Nachwuchs im Tierpark Berlin nun alt und noch immer wird der Tagesablauf in der Wurfhöhle vor allem vom Schlafen, Kuschneln und Trinken dominiert. Das passiert jedoch keinesfalls nur lautlos – ist das Jungtier wach, macht es sich meist auch lautstark bemerkbar. Dabei handelt es sich aber nicht nur um ein meckerndes Schreien, wenn der kleine Bär zum Beispiel nicht gleich eine der vier Zitzen von Mutter Tonja (9) findet. „Trinken junge Eisbären bei ihren Müttern, machen sie dabei ganz bestimmte Laute“, erklärt Eisbären-Kurator Dr. Florian Sicks. Das Geräusch ähnelt einem rhythmisch-klapperndem Sägen. „So ist es uns auch gut möglich, das Trinkverhalten des Jungtiers zu kontrollieren,“ ergänzt Sicks. Derzeit trinkt der Eisbären-Nachwuchs etwa alle drei Stunden.

---

#### Hintergrund:

Am 1. Dezember 2018, um 2:33 Uhr brachte Eisbärin Tonja im Tierpark Berlin ein Jungtier auf die Welt. Zwischen März und April wurde Tonja mehrmals von Eisbären-Vater Wolodja (7) gedeckt. Wolodja ist im Sommer 2018 in den Zoo Berlin gezogen, damit Tonja größtmögliche Ruhe bei der Aufzucht ihres Nachwuchses hat. Auch im natürlichen Lebensraum leben Eisbären als Einzelgänger und die Männchen sind nicht in die Aufzucht der Jungtiere involviert.

Dank neuer Kamertechnik ist es den Experten des Tierpark Berlin möglich rund um die Uhr das Geschehen in der Wurfhöhle zu verfolgen und mithilfe von einer Zoom-Funktion z.B. das Trinkverhalten des Nachwuchses genau zu kontrollieren. Die Sterblichkeitsrate bei jungen Eisbären ist besonders hoch. Im natürlichen Lebensraum werden etwa 85 % der Eisbären nicht älter als zwei Jahre. Da absolute Ruhe für Mutter und Nachwuchs ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Aufzucht ist, wird sich in den kommenden Wochen niemand der Wurfhöhle nähern.

**Die Eisbären sind aktuell für die Tierparkgäste nicht zu sehen. Wie auch im natürlichen Lebensraum verlassen Eisbären-Mütter mit ihren Jungtieren erst im Frühjahr die Wurfhöhle.**